

Modulhandbuch

für das Studienfach

Alte Welt

als Bachelor-Hauptfach

mit dem Abschluss "Bachelor of Arts"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2024

verantwortlich: Philosophische Fakultät

verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	5
Qualifikationsziele / Kompetenzen	6
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Pflichtbereich	8
Einführung in das Studium der Alten Welt	9
Schriften, Sprachen und Literaturen der griechisch-römischen Welt 1	10
Schriften, Sprachen und Literaturen der griechisch-römischen Welt 2	11
Schriften, Sprachen und Literaturen der griechisch-römischen Welt 3	12
Grundlagen der Klassischen Archäologie 1: Einführung in die griechische Archäologie	13
Grundlagen der Klassischen Archäologie 2: Einführung in die römische/italische Archäologie	14
Grundzüge der Altorientalistik	15
Grundzüge der Vorderasiatischen Archäologie	16
Grundzüge der Ägyptologie 1	17
Grundzüge der Ägyptologie 2	18
Einführung in die griechisch-römische Geschichte	19
Einführung in die Alte Geschichte	20
Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft	21
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1 (Alte Welt)	22
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (Alte Welt)	23
Wahlpflichtbereich	24
Einführung ins Akkadische 1	25
Einführung in die Altorientalistik und Übungen zur akkadischen Grammatik	26
Einführung ins Akkadische 2	27
Akkadische Lektüre 1/1	28
Akkadische Lektüre 1/2	29
Akkadische Lektüre 2/1	30
Akkadische Lektüre 2/2	31
Einführung ins Sumerische 1	32
Einführung ins Sumerische 2	33
Sumerische Lektüre 1	34
Einführung ins Hethitische 1	35
Einführung ins Hethitische 2	36
Hethitische Lektüre 1	37
Exkursion	38
Praktische Übungen zur Altorientalistik 1	39
Praktische Übungen zur Altorientalistik 2	40
Themen der altorientalischen Kulturgeschichte	41
Themen der Vorderasiatischen Archäologie A (Regionen und Landschaften)	42
Themen der Vorderasiatischen Archäologie B (Artefakte und Bauwerke)	43
Altorientalische Sprachen und Kulturen A	44
Altorientalische Sprachen und Kulturen B	45
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1	46
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2	47
Kulturgeschichte Ägyptens 1	48
Kulturgeschichte Ägyptens 2	49
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1	50
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 2	51
Mittelägyptische Lektüre	52
Hieratisch	53
Ägyptische Lektüre	54
Koptisch 1	55
Koptisch 2	56
Demotisch	57

Demotische Lektüre	58
Ägyptische Religion 1	59
Grundlagen der Klassischen Archäologie 3: Einführung in die Methoden der Klassischen Archäologie	60
Basismodul der Klassischen Archäologie 1: Griechische Archäologie	61
Basismodul der Klassischen Archäologie 2: Römische/Italische Archäologie	62
Gattungen antiker Kunst 1	63
Kontext und Funktion 1	64
Bildwissenschaft 1	65
Kulturwissenschaft 1	66
Materielle Kultur Westasiens A	67
Materielle Kultur Westasiens B	68
Materielle Kultur Westasiens C	69
Forschungsgeschichte und Theoriebildung in der Vorderasiatischen Archäologie	70
Grundlagen archäologischer Praxis 1	71
Grundlagen digitaler Praxis in den Altertumswissenschaften	72
Archäologie und Geschichte Westasiens A	73
Archäologie und Geschichte Westasiens B	74
Archäologie und Geschichte Westasiens C	75
Archäologie und Geschichte Westasiens D	76
Archäologie und Geschichte Westasiens E	77
Archäologie und Geschichte Westasiens F	78
Grundlagen archäologischer Praxis 2	79
Digitale Praxis A: Antike Quellen erschließen und vernetzen	80
Digitale Praxis B: Daten analysieren und visualisieren	81
Digitale Praxis C: Wissen aufbereiten und vermitteln	82
Interdisziplinäre Perspektiven auf Westasien im Altertum	83
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1	84
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	85
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	86
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	87
Archäologisches Geländepraktikum 1	88
Archäologisches Geländepraktikum 2	89
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1	90
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	91
Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	92
Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	93
Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	94
Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2	95
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse	96
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3	97
Einführung in die Indogermanische Grammatik 1	98
Einführung in die Indogermanische Grammatik 2	99
Sanskrit 1	100
Sanskrit 2	101
Indo-Iranisch 1	102
Indo-Iranisch 2	103
Lateinische Sprachwissenschaft 1	104
Lateinische Sprachwissenschaft 2	105
Griechische Sprachwissenschaft 1	106
Griechische Sprachwissenschaft 2	107
Westindogermanische Sprachen 1	108
Westindogermanische Sprachen 2	109
Ostindogermanische Sprachen 1	110
Ostindogermanische Sprachen 2	111
Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 1	112
Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 2	113
Schlüsselqualifikationsbereich	114

Allgemeine Schlüsselqualifikationen	115
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	116
Archäologische Praxis 1: Museum	117
Archäologische Praxis 4: Museumsinitiative	118
Naturwissenschaften und EDV-Anwendung in der Archäologie	119
Techniken der archäologischen Feldforschung und Fundbearbeitung	120
Französisch A1	121
Italienisch A1	123
Spanisch A1	124
Türkisch A1.1	126
Abschlussbereich	128
Bachelor-Thesis Alte Welt	129

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	75	8
Wahlpflichtbereich	15	24
Schlüsselqualifikationsbereich	20	114
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	5	115
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	116
Abschlussbereich	10	128

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

Der Bachelor-Studiengang Alte Welt ist ein integrativer Studiengang, dessen Lehrangebot durch die Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Altorientalistik, Gräzistik, Klassische Archäologie, Latinistik, Vergleichende Sprachwissenschaft, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie erbracht wird. Die Alte Welt setzt sich somit sowohl aus archäologischen Disziplinen, die sich mit materiellen Hinterlassenschaften von Kulturen der Vergangenheit beschäftigen, als auch aus philologisch orientierten Disziplinen, die sich auf Sprachen und Textquellen fokussieren, zusammen. Die damit gegebene hohe Interdisziplinarität, die Breite in den vermittelten Methoden und Theorien, das umfangreiche Lehrangebot sowie die vielfältigen Lehrmethoden ermöglichen in den integrativen Studiengängen Alte Welt ein modernes Studium, das fachliche Breite mit dem Erwerb von zahlreichen „soft skills“ verbindet.

Die Absolventen sind damit optimal auf einen konsekutiven Masterstudiengang in einem der beteiligten Fächer vorbereitet, sofern sie nicht mit einem Bachelor-Abschluss den Einstieg in das Berufsleben anstreben.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbsarbeit aufzunehmen

Der Bachelor-Studiengang Alte Welt ist ein grundständiger wissenschaftlicher Studiengang, der zu einem ersten, voll berufsqualifizierenden akademischen Abschluss führt. Da es sich bei der Alten Welt um einen sehr breit gefächerten interdisziplinären Studiengang handelt, finden sich die Berufsziele dementsprechend auch in einem recht weiten Spektrum, das vom Verlags- und Bibliothekswesen bis zu Kulturmanagement, Medien, Touristik, Museologie, PR und Diplomatie reicht.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung

Die Interdisziplinarität des Studienganges macht für die Studierenden die Vielfalt und Diversität der Ausdrucksformen menschlicher Kulturen und Gesellschaften der Vergangenheit erfahrbar. Sie entwickeln Kompetenzen für die Wahrung, Pflege und Weitergabe unseres antiken kulturellen Erbes. Von seiner Konzeption her bietet der Studiengang auch einen tiefen Einblick in außereuropäische Kulturen der Antike und trägt dadurch dazu bei, die Scheuklappen des Eurozentrismus zu überwinden. Studierende der Alten Welt erwerben somit eine ausgesprochen breite Bildung.

Die Studierenden erwerben jedoch nicht nur inhaltliche Kenntnisse zu den von den einzelnen Fächern des Studienganges erforschten Kulturen, sondern auch ganz grundlegende Kompetenzen: Die Lernziele der Module und die Prüfungsmethoden sind auf problemorientiertes, exemplarisches Lernen, kritische Reflexion und das Erlernen eigenverantwortlichen wissenschaftlichen Arbeitens ausgerichtet.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

17.04.2024 (2024-55)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(75 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in das Studium der Alten Welt		04-AW-ESAW-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (12-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen der griechisch-römischen Welt 1		04-AW-SSL1-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Klassische Philologie		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtige Vertreter der griechischen und römischen Literatur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis für die Charakteristika literarischer Texte und einzelner Epochen der Antike sowie deren Zusammenhänge.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen der griechisch-römischen Welt 2		04-AW-SSL2-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Methoden und Arbeitsmittel der Klassischen Philologie, Bibliographie, Textkritik, Metrik sowie deren Anwendung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Grundlage für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Klassischen Philologie (Schwerpunkt Latinistik).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen der griechisch-römischen Welt 3		04-AW-SSL3-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Klassische Philologie		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtige Vertreter der griechischen und römischen Literatur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis für die Charakteristika literarischer Texte und einzelner Epochen der Antike sowie deren Zusammenhänge.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Griechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Klassischen Archäologie 1: Einführung in die griechische Archäologie		04-KA-EKA1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Fragestellungen und Methoden der griechischen Archäologie und Vermittlung von elementarem Wissen über die griechische Kunst- und Kulturgeschichte. Anhand der Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche werden einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Vasenmalerei) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der griechischen Kunst- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, zentrale Monumente und Kunstgegenstände wiederzuerkennen und in ihrem historischen Kontext zu verorten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, je ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Klassischen Archäologie 2: Einführung in die römische/italische Archäologie		04-KA-EKA2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie und Vermittlung von elementarem Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte. Anhand der Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche werden einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der römischen Kunst- und Kulturgeschichte und sind somit in der Lage, zentrale römische Monumente und Kunstgegenstände wiederzuerkennen und in ihrem historischen Kontext zu verorten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, je ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Altorientalistik		04-AO-GAO-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul bietet einen Überblick über die Kulturgeschichte Vorderasiens von der Frühen Bronzezeit bis in die neubabylonische Zeit überwiegend anhand der schriftlichen Quellen. Vorlesung 1: Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung, Entwicklung und Struktur der Keilschrift sowie anderer altorientalistischer Schriften in Auswahl. Die zahlreichen Sprachen des Alten Orients werden in ihrer Verbreitung, kulturellen Bedeutung, ihren Verwandtschaftsverhältnissen und grundlegenden Strukturphänomenen dargestellt. Daneben wird eine gattungssystematisch orientierte Übersicht über die schriftlichen Hinterlassenschaften des Alten Orients gegeben, deren Schwerpunkt auf der altorientalistischen Literaturgeschichte liegt. Vorlesung 2: Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte Altvorderasiens von den Anfängen der "Hochkultur" im südlichen Zweistromland seit der Mitte des 4. Jts. v. Chr. bis zum Ende des Neubabylonischen Reiches 539 v. Chr. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Mesopotamien, doch werden auch Südwestiran, Syrien und Anatolien berücksichtigt. Besondere Berücksichtigung findet die kritische Quelleninterpretation. Die Vorlesung verbindet knappe Überblicksdarstellungen mit einer detaillierten Diskussion von einzelnen Beispielen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über Überblickskenntnisse zur altorientalistischen Geschichte und kann historische Entwicklungen und deren Bezeugung in schriftlichen Quellen anhand ausgewählter Beispiele auch im Detail kritisch diskutieren. Sie/Er verfügt über Kenntnisse zur Entstehung, Entwicklung und Struktur der Keilschrift sowie anderer altorientalistischer Schriften in Auswahl. Er/Sie verfügt über Überblickskenntnisse zu den altorientalistischen Textcorpora und ihren typischen Gattungen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Vorderasiatischen Archäologie		04-AO-GVA-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über die Kulturgeschichte Westasiens und angrenzender Regionen anhand der archäologischen Quellen, der exemplarisch anhand einer oder mehrerer Epochen vertieft werden kann. Die einzelnen Denkmälergattungen werden in ihrem geographischen und fundspezifischen Kontext vorgestellt, und ihre Entwicklung diachron verfolgt. Die Funde und Befunde bedeutender Fundplätze werden ebenso behandelt wie die wichtigsten archäologischen Landschaften. Zudem werden archäologische Arbeitsmethoden und Hilfsmittel zur Datierung, Auswertung und Systematisierung von Funden vorgestellt sowie grundlegende archäologische Fachtermini erläutert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen einen guten Überblick über die Grundlinien der altorientalischen Kulturgeschichte und verfügen über Kenntnisse zu den vorherrschenden Denkmälergattungen und wichtigsten archäologischen Landschaften und Fundplätzen. Sie können diachrone Entwicklungen kritisch diskutieren und verfügen über Kenntnisse archäologischer Arbeitsmethoden und grundlegender Fachtermini.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Ägyptologie 1		04-AW-GzÄG1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen: (1) Einführung in die altägyptische Geschichte, (2) Zentrale Stätten des Alten Ägypten. (1) Die Vorlesung hat den Stand der Forschung, das ägyptische Geschichtsbild, Königsideologie und Ma'at, die Problematik ägyptischer Quellen und die Bedeutung der Quellenkritik, die Epochengliederung der ägyptischen Geschichte sowie die wichtigsten Ereignisse der ägyptischen Geschichte zum Inhalt. (2) Die Vorlesung behandelt exemplarisch anhand wichtiger Orte Altägyptens Fragen der Archäologie und der historischen Topographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
1. Vertrautheit mit den in den Lehrveranstaltungen vermittelten Unterrichtsgegenständen, d.h. eine Vertrautheit mit den grundlegendsten Fakten der altägyptischen Kulturgeschichte, Kenntnisse im methodischen Umgang mit archäologischen und philologischen Fragestellungen. 2. Vertrautheit mit der wesentlichen einschlägigen Fachliteratur und den allgemeinen Forschungstendenzen zu den einzelnen Gebieten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Ägyptologie 2		04-AW-GzÄG2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Neben einem Überblick über die Schriftsysteme, Sprachen und die Literaturgeschichte Ägyptens werden die Studierenden noch mit einem aktuellen Forschungsthema des Lehrstuhls vertraut gemacht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Basiswissen im Bereich der ägyptischen Sprache und Kultur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die griechisch-römische Geschichte		o4-AG-EingrG-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt in die Ereignisgeschichte der griechisch-römischen Geschichte ein. Die wichtigsten Entwicklungslinien in der Alten Geschichte werden dabei sowohl überblicksartig als auch an einzelnen Beispielen problem- und forschungsorientiert vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die zentralen Entwicklungen der Alten Geschichte und vertiefen dabei ihr Grundwissen unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen. Das Modul vermittelt somit die inhaltlichen Voraussetzungen zur quellenbezogenen, wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit thematischen Einzelfragen der griechisch-römischen Geschichte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Alte Geschichte		04-AG-EMQ-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Alte Geschichte		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt in zentrale Quellengattungen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen wird anhand von Beispielen aktiv die Anwendung althistorischer Arbeitstechniken und Methoden unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt die methodischen und theoretischen Voraussetzungen zur quellenbezogenen, wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit thematischen Einzelfragen der griechisch-römischen anhand einschlägiger Beispiele. Die Studierenden können geeignete Hilfsmittel und Methoden wählen und angemessen einsetzen. Die Studierenden sind zur kritischen Analyse sowie Interpretation von Quellen und Fachliteratur fähig und können ihre Auswertungen angemessen präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft		04-VS-BEAVS-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Einführender Überblick über die altindogermanischen Sprachen (geographisch, chronologisch, Textgattungen). 2. Einführung in die materielle und geistige Kultur der Indogermanen. 3. Einführung in die Methodik der diachronen Sprachwissenschaft. 4. Vermittlung der wichtigsten Grundbegriffe und Analysetechniken der synchronen Sprachwissenschaft in den Teilgebieten Phonetik, Phonologie, Morphologie und Wortbildung anhand von Beispielen aus dem Deutschen und anderen Sprachen, je nach den Studienfächern und Voraussetzungen der Teilnehmer. 5. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sprachwissenschaft. 6. Überblick über die wichtigste Standardliteratur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die methodischen Voraussetzungen für die diachron- und synchron-sprachwissenschaftliche Arbeit an beliebigen Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 72 I Nr. 2 f)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1 (Alte Welt)		o4-VFG-EF1-AW-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ersatz für Teilmodul o4-VFG-EF1-1 bei Kombination mit Nebenfach VFGE BA 60: mögliche Ersatzmodule: o4-VFG-EuR1, -AQ1, -FuF, -NuE; zu den Inhalten s. jeweils dort.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ersatz für Teilmodul o4-VFG-EF1-1 bei Kombination mit Nebenfach VFGE BA 60: mögliche Ersatzmodule: o4-VFG-EuR1, -AQ1, -FuF, -NuE; zu den Kompetenzen s. jeweils dort.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + E (0) + E (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Übungen im Seminar mit praktischen Aufgaben (zus. ca. 120 Min.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (Alte Welt)		o4-VFG-EF2-AW-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ersatz für Teilmodul o4-VFG-EF2-1 bei Kombination mit Nebenfach VFGA BA 6o: mögliche Ersatzmodule: o4-VFG-EuR1, -AQ1, -FuF, -NuE; zu den Inhalten s. jeweils dort.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ersatz für Teilmodul o4-VFG-EF2-1 bei Kombination mit Nebenfach VFGA BA 6o: mögliche Ersatzmodule: o4-VFG-EuR1, -AQ1, -FuF, -NuE; zu den Kompetenzen s. jeweils dort.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + E (0) + T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Übungen im Seminar mit praktischen Aufgaben (zus. ca. 120 Min.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Akkadische 1		o4-AO-AKKE1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Akkadische, das zur semitischen Sprachenfamilie gehört, ist die am weitesten verbreitete Sprache der altorientalischen Welt. Ihre Erlernung steht deshalb am Anfang des Studiums. Das Modul führt in die Keilschrift sowie in Grammatik und Wortschatz des Akkadischen ein, wobei der Schwerpunkt auf dem Altbabylonischen liegt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis der Struktur der akkadischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive und Pronominalsuffixe zu verbinden und zu übersetzen, (3) in Transliteration vorgelegte Verbalformen in gebundene Umschrift umzusetzen, zu analysieren und zu übersetzen, (4) die Lautwerte einfacher Keilschriftzeichen zu benennen, (5) einfache Übungssätze zu transliterieren, transkribieren und zu übersetzen. <p>Er/Sie verfügt über die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Texteditionen).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Altorientalistik und Übungen zur akkadischen Grammatik			04-AO-AOE-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Ergänzend zum Modul Einführung ins Akkadische 1 führt dieses Modul in die Methoden und Hilfsmittel der Altorientalistik sowie in das wissenschaftliche Arbeiten generell ein. Das Modul dient weiterhin der Einübung und Vertiefung des im Modul Einführung ins Akkadische 1 vermittelten Wissens zur Grammatik des Akkadischen.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel der Altorientalistik (Enzyklopädien, Bibliographien, gängige Zeitschriften, web-basierte Hilfsmittel). Er/Sie verfügt über Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens in der Altorientalistik (wissenschaftliches Schreiben, Aufbau von Argumenten, Bibliographier- und Recherchetechniken, korrektes Zitieren und Plagiat, Verwendung von Quellen). Er/Sie verfügt über die Kenntnis der Struktur der akkadischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien. Er/Sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive und Pronominalsuffixe zu verbinden und zu übersetzen, (3) in Transliteration vorgelegte Verbalformen in gebundene Umschrift umzusetzen, zu analysieren und zu übersetzen, (4) die Lautwerte einfacher Keilschriftzeichen zu benennen, (5) einfache Übungssätze zu transliterieren, transkribieren und zu übersetzen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (1) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Hausarbeit (2000-2500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Akkadische 2		04-AO-AKKE2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Akkadische, das zur semitischen Sprachenfamilie gehört, ist die am weitesten verbreitete Sprache der altorientalischen Welt. Ihre Erlernung steht deshalb am Anfang des Studiums. Das Modul führt in die akkadische Textlektüre ein, wobei der Schwerpunkt auf dem Altbabylonischen liegt. Im Unterricht gelesen werden Teile des Codex Hammurapi in neuassyrischer Keilschrift sowie andere ausgewählte altbabylonische Texte (Urkunden, Briefe, Omina), anhand derer auch die Keilschriftzeichen der altbabylonischen Kursive eingeübt werden. Im Zuge der Lektüre werden Kenntnisse der altbabylonischen Geschichte, insbesondere der Sozial- und Rechtsgeschichte, vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der Struktur der akkadischen Sprache und kann diese Kenntnisse in der Lektüre akkadischer Texte selbstständig anwenden.</p> <p>Er/Sie ist in der Lage, Texte aus dem Codex Hammurapi und anderen ausgewählten altbabylonischen Texten zu transliterieren, transkribieren, zu übersetzen und grammatisch zu analysieren. Neben der neuassyrischen Form der Keilschrift kennt er/sie einen elementaren Bestand von Zeichenformen der altbabylonischen Kursiv- und Monumentalschrift.</p> <p>Er/Sie verfügt über Kenntnisse der altbabylonischen Geschichte, insbesondere der Sozial- und Rechtsgeschichte.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Ü (2)</p> <p>Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Akkadische Lektüre 1/1		04-AO-AKKL1/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung führt in die jüngere akkadische Literatursprache, das sogenannte Jungbabylonische (Standard Babylonian) ein. Schwerpunkte der Lektüre sind akkadische epische und mythologische Texte wie etwa die kanonische Fassung des Gilgameš-Epos, Ištar's Gang zur Unterwelt, Sargons Geburtslegende oder der Anzû-Mythos; in Auswahl können auch literarische Texte der altbabylonischen Zeit studiert werden (etwa altbabylonisches Gilgameš-Epos). Im Zuge der Lektüre werden Kenntnisse der babylonischen Mythologie und Theologie vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis der Struktur und Charakteristika des Jungbabylonischen (Standard Babylonian) mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen literarischen und historischen Texte in jungbabylonischer Sprache zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich sowie formal und stilistisch zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon einfachere jungbabylonische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Akkadische Lektüre 1/2		04-AO-AKKL1/2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung führt in die jüngere akkadische Literatursprache, das sogenannte Jungbabylonische (Standard Babylonian) ein. Schwerpunkte der Lektüre sind Königsinschriften, vor allem aus neuassyrischer Zeit. Inschriften der Sargonidenkönige (Sanherib, Asarhaddon oder Assurbanipal) bilden Teil des Curriculums. Im Zuge der Lektüre werden Kenntnisse der altorientalischen Geschichte im 1. Jt. v. Chr. vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis der Struktur und Charakteristika des Jungbabylonischen (Standard Babylonian) mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen literarischen und historischen Texte in jungbabylonischer Sprache zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich sowie formal und stilistisch zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon einfachere jungbabylonische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Akkadische Lektüre 2/1		04-AO-AKKL2/1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung führt in schwierigere akkadische literarische Texte ein. Zugleich werden im Zusammenhang mit der Textlektüre vertiefte Kenntnisse der mesopotamischen Religions- und Literaturgeschichte vermittelt. Schwerpunkte der Lektüre sind gewöhnlich das babylonische Welterschöpfungsepos, das Erra-Epos, Beschwörungen und Rituale, Hymnen und Gebete, schwierigere Omentexte, Weisheitstexte oder lyrische Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über eine vertiefte Kenntnis der babylonischen Literatursprache und der akkadischen Dialektologie. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen literarischen und dokumentarischen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie inhaltlich und formal-stilistisch zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon schwierigere akkadische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Akkadische Lektüre 2/2		04-AO-AKKL2/2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung führt in ausgewählte Dialekte bzw. Sprachstufen des Akkadischen ein. Zugleich werden im Zusammenhang mit der Textlektüre vertiefte Kenntnisse der mesopotamischen Sozial-, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte vermittelt. Schwerpunkte der Lektüre sind gewöhnlich Urkunden und Briefe in einem oder zwei ausgewählten Dialekten des Akkadischen (darunter zumindest eine Sprachstufe des Assyrischen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über eine vertiefte Kenntnis der akkadischen Dialektologie; er/sie verfügt über Kenntnisse der Struktur und des Formenschatzes des assyrischen Dialektes des Akkadischen. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen dokumentarischen Texte zu transliterieren, zu übersetzen sowie inhaltlich und formal-stilistisch zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon schwierigere akkadische Texte (einschließlich ausgewählter Texte im assyrischen Dialekt) außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Sumerische 1		04-AO-SUME1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die sumerische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt ist, ist die älteste Schriftsprache des Alten Orients. Das Modul bietet eine Einführung in die Grammatik und den Wortschatz des Sumerischen und die für das Sumerische verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher sumerischer Herrscherinschriften. Der Schwerpunkt liegt auf der neusumerischen Grammatik, wie sie u.a. in den Inschriften Gudeas von Lagaš verwendet wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Struktur der sumerischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen in verschiedenen Kasus zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive mit Pronominalsuffixen und Kasusendungen zu verbinden und zu übersetzen, Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) einfache Herrscherinschriften in der Originalschrift zu lesen und zu übersetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Sumerische 2		04-AO-SUME2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die sumerische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt ist, ist die älteste Schriftsprache des Alten Orients. Das Modul vertieft die Einführung in die Grammatik, den Wortschatz des Sumerischen und die für das Sumerische verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher sumerischer Texte unterschiedlicher Gattung. Der Schwerpunkt liegt auf der neusumerischen Grammatik, wie sie u.a. in den Inschriften Gudeas von Lagaš verwendet wird. Neben der sprachlichen Textanalyse werden die Inschriften auch unter Fragestellungen der politischen Geschichte, der Religionsgeschichte und der historischen Topographie besprochen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Struktur der sumerischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen in verschiedenen Kasus zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive mit Pronominalsuffixen und Kasusendungen zu verbinden und zu übersetzen, Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) einfache Herrscherinschriften und einfache Texte anderer nicht-literarischer Gattungen in der Originalschrift zu lesen und zu übersetzen sowie (4) in Transliteration vorgelegte Verbalformen auch aus schwierigeren Texten zu analysieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sumerische Lektüre 1		o4-AO-SUML1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt in schwierigere sumerische Texte aus verschiedenen Epochen der sumerischen Sprachentwicklung ein und vertieft die Kenntnis der sumerischen Grammatik. Schwerpunkte der Textlektüre sind dokumentarische Texte, v.a. Rechtsurkunden, Briefe und Verwaltungsurkunden aus der altsumerischen Zeit und der Ur III-Zeit. Im Zuge der Textlektüre werden Kenntnisse der mesopotamischen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 3. und frühen 2. Jt. v. Chr. vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Vokabulars des Sumerischen in verschiedenen Sprachstufen. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen sumerischen Texte zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich sowie formal zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon einfachere sumerische dokumentarische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Hethitische 1		o4-AO-HETE1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben; die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen und/oder rechtlichen Inhalts.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage, (1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren, (2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren, (4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen, (5) hethitische Keilschrifttexte des Unterrichtscurriculums vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Hethitische 2		04-AO-HETE2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben; die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen und/oder rechtlichen Inhalts. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse zur hethitischen Kulturgeschichte und zum historisch-kulturellen Hintergrund der Lektüretexte vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren, (2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren, (4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen, (5) hethitische Keilschrifttexte des Unterrichtscurriculums vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen, (6) einfache hethitische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums mit Hilfe von Wörterbuch und Zeichenlexikon vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen; (7) er/sie verfügt über gute Grundkenntnisse des historisch-kulturellen Hintergrundes der betreffenden Texte. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hethitische Lektüre 1		04-AO-HETL1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt in schwierigere hethitische Texte aus verschiedenen Epochen der hethitischen Sprachentwicklung ein und vertieft die Kenntnis der hethitischen Grammatik. Schwerpunkte der Textlektüre sind Texte zur hethitischen Geschichte, zur hethitischen Gesellschaft und zum hethitischen Recht, v.a. historiographische Texte, Vertragstexte, Briefe und Urkunden in Auswahl. Im Zuge der Textlektüre werden Kenntnisse der hethitischen Geschichte vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Vokabulars des Hethitischen in verschiedenen Sprachstufen. Er/Sie ist in der Lage, die im Unterricht oder als Arbeitsauftrag gelesenen hethitischen Texte zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich sowie formal zu kommentieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, unter Benutzung von Wörterbuch und Zeichenlexikon einfachere hethitische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums zu transliterieren, zu übersetzen und inhaltlich einzuordnen. Er/Sie verfügt über Grundkenntnisse zur hethitischen Geschichte und Gesellschaft.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursion		04-AO-EXKU-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar führt in die altorientalische Sammlung eines Museums oder in die altorientalischen Stätten einer bestimmten Region des Nahen Ostens ein. Die Denkmäler werden im Rahmen eines Seminars erarbeitet und vor Ort unter Anleitung von Studierenden und Dozenten studiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die altorientalischen Denkmäler eines Museums oder einer Region des Nahen Ostens und eignet sich vertiefte Kenntnisse ausgewählter Denkmälergruppen an. Er/Sie studiert altorientalische Denkmäler am Original.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (2000-2500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktische Übungen zur Altorientalistik 1		04-AO-PRAK1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt in das Lesen von Keilschrifttexten vom Foto und vom Original ein. Die Studierenden lernen verschiedene Methoden des technischen Zeichnens von Keilschrifttexten kennen und üben das Entziffern und Auto-graphieren von Keilschrifttafeln. Die Keilschrifttafel als archäologisches Objekt wird unter verschiedenen Aspek-ten behandelt (Tafelformate, Joins, Aspekte der Konservierung, museologische Fragestellungen). Die Studieren-den erproben das Schreiben von Keilschrift auf Ton.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat erste Erfahrung im Entziffern und technischen Zeichnen von Keilschrifttafeln gesammelt und selbst das Schreiben von Keilschrift auf Ton erprobt. Er/Sie verfügt über kritisch reflektierte Kenntnisse archäologischer und museologischer Fragestellungen, die mit dem Fundobjekt Keilschrifttafel assoziiert sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktische Übungen zur Altorientalistik 2		04-AO-PRAK2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung führt in die historische Geographie des Nahen Ostens ein. Behandelt werden Grundlagen der Geographie und Umwelt der verschiedenen Regionen Vorderasiens, die Topographie exemplarischer Regionen in ausgewählten historischen Epochen sowie Elemente der altorientalistischen und modernen Toponymie. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen der 'korrekten' Umschrift und Aussprache altorientalistischer und moderner Orts- und Landschaftsnamen; verschiedene Konventionen und ihr jeweiliger Hintergrund werden vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat eine gute Kenntnis der historischen Geographie des Nahen Ostens und der typischen Umweltbedingungen in den Regionen Vorderasiens. Er/Sie kennt verschiedene Konventionen zur Umschrift altorientalistischer und moderner Ortsnamen in den verschiedenen Regionen des Nahen Ostens und kennt das Phoneminventar des Arabischen, Türkischen und Persischen so weit, dass er/sie moderne Ortsnamen korrekt aussprechen kann.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Themen der altorientalischen Kulturgeschichte		04-AO-TAO-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen umfassenden Einblick in ein spezielles Thema der altorientalischen Kulturgeschichte. Zu den Themen gehören verschiedene Bereiche des geistig-kulturellen Lebens des Alten Orients wie Literatur, Kunst, Musik, Recht, Wissenschaften, Divination, Kalender, Götterwelt, Tempel und Palast, Gesellschaftsstruktur u.a.m. Schwerpunkte der Darstellung sind die Primärquellen zum Thema, ihre historische Entwicklung sowie theoretische und methodische Erwägungen zur Interpretation der Quellen. Zudem vermittelt das Modul einen Überblick über den aktuellen Diskussions- und Forschungsstand des behandelten Themas.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse eines Themas der altorientalischen Kulturgeschichte und kann topische Fragestellungen und deren Bezeugung in schriftlichen wie bildlichen Quellen auch im Detail kritisch diskutieren. Sie/er hat einen Überblick über die theoretischen und methodischen Fragestellungen und Probleme, die mit dem behandelten Thema verbunden sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: mind. jedes 3. Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Themen der Vorderasiatischen Archäologie A (Regionen und Landschaften)		04-AO-TVAA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen ausführlichen Überblick über die Archäologie einer Region bzw. Landschaft des Alten Orients, wie etwa Anatolien, Assyrien, Babylonien, Elam, Nordsyrien u.a.m. Die geografischen Merkmale und sozio-ökonomischen Voraussetzungen der Landschaft sowie die diachrone Entwicklung der Region anhand der wichtigsten Städte und Siedlungen werden dargestellt. Darüber hinaus werden die wichtigsten Funde und Befunde dieser Region und die aktuellen archäologischen Fragestellungen behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat einen guten Überblick über eine Region bzw. Landschaft des Alten Orients. Er/Sie verfügt über vertiefte Kenntnisse zur diachronen Entwicklung der Region, zu wichtigen Fundorten und zu bedeutsamen Funden und Befunden. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit, aktuelle archäologische Fragestellungen zur Region exemplarisch anhand von spezifischen Fundorten und/oder Funden zu benennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Themen der Vorderasiatischen Archäologie B (Artefakte und Bauwerke)		04-AO-TVAB-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen ausführlichen Überblick über eine zentrale Denkmälergattung der Vorderasiatischen Archäologie. Zu den möglichen Themen gehören: Flachbild, Rundbild, Siegel, Kleinkunst, Architektur, Malerei u.a.m. Die Themen werden in ihrer Systematik, geografischen Verbreitung und diachronischen Entwicklung behandelt. Darüber hinaus werden Bezügen zu anderen Denkmälergattungen dargestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat einen guten Überblick über eine Denkmälergattung des Alten Orients. Er/Sie verfügt über vertiefte Kenntnisse zu den Fundorten, zur diachronen wie geografischen Entwicklung und zur sozio-historischen Bedeutung der Denkmälergattung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (3000-3500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Altorientalische Sprachen und Kulturen A		04-AO-ASKA-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt ausgewählte altorientalische Sprachen, Schriften und kulturgeschichtliche Themen. Akkadisch, Sumerisch und Hethitisch werden aufbauend auf den in den Pflichtmodulen erworbenen Kenntnissen behandelt, weitere Schriften und Sprachen des vorderasiatischen Raums wie Hurritisch, Urartäisch, Ugaritisch oder Altpersisch werden eingeführt. Zu den kulturgeschichtlichen Themen gehören alle Bereiche des geistig-kulturellen Lebens wie Literatur, Musik, Kunst, Recht, Geschichte, Wissenschaften und Religion. Die jeweiligen Inhalte werden an Primär- und Sekundärquellen erarbeitet und gegebenenfalls interdisziplinär behandelt. Zudem wird ein Überblick zum aktuellen Diskussions- und Forschungsstand vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die/der Studierende vertieft seine Kenntnisse in den Sprachen Akkadisch, Sumerisch und Hethitisch und ergänzt sein Wissen um weitere altorientalische Sprachen. Sein Überblick zu wird um weitere bedeutende kulturgeschichtliche Themen erweitert. Sie/er erwirbt die Fähigkeit, ausgewählte Fragestellungen auf Grundlage verschiedener Quellenarten zu erarbeiten und exemplarisch auch interdisziplinär zu benennen. Die/der Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zu altorientalischen Sprachen, Schriften und Kulturen und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit 3000-3500 Wörter (ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Mindestens jährlich bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Mindestens jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Altorientalische Sprachen und Kulturen B		o4-AO-ASKB-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt ausgewählte altorientalische Sprachen, Schriften und kulturgeschichtliche Themen. Akkadisch, Sumerisch und Hethitisch werden aufbauend auf den in den Pflichtmodulen erworbenen Kenntnissen behandelt, weitere Schriften und Sprachen des vorderasiatischen Raums wie Hurritisch, Urartäisch, Ugaritisch oder Altpersisch werden eingeführt. Zu den kulturgeschichtlichen Themen gehören alle Bereiche des geistig-kulturellen Lebens wie Literatur, Musik, Kunst, Recht, Geschichte, Wissenschaften und Religion. Die jeweiligen Inhalte werden an Primär- und Sekundärquellen erarbeitet und gegebenenfalls interdisziplinär behandelt. Zudem wird ein Überblick zum aktuellen Diskussions- und Forschungsstand vermittelt. Die Veranstaltung kann bei Bedarf praxisorientierte Elemente integrieren sowie Exkursionen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die/der Studierende vertieft seine Kenntnisse in den Sprachen Akkadisch, Sumerisch und Hethitisch und ergänzt sein Wissen um weitere altorientalische Sprachen. Sein Überblick zu den altorientalischen Kulturen wird um weitere bedeutende kulturgeschichtliche Themen erweitert. Sie/er erwirbt die Fähigkeit, ausgewählte Fragestellungen auf Grundlage verschiedener Quellenarten zu erarbeiten und exemplarisch auch interdisziplinär zu benennen. Die/der Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zu altorientalischen Sprachen, Schriften und Kulturen und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Hausarbeit 3000-3500 Wörter (ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Mindestens jährlich bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Mindestens jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1		04-ÄG-EÄSS-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul ist grundlegend für das gesamte Studium der Ägyptologie, die Beherrschung seiner Inhalte unerlässliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienverlauf. Es werden Kenntnisse der Hieroglyphenschrift, der Transliterationsweisen und der wichtigsten Satzarten vermittelt; darüber hinaus werden vor allem die nonverbalen Sätze (Nominal-, Adjektival-, Adverbialsatz) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende gewinnt erste Einblicke in die ägyptische Grammatik und einen aktiven Grundwortschatz des Mittelägyptischen. Er/Sie ist fähig, einfache hieroglyphische Texte unter Heranziehung grundlegender Hilfsmittel im ägyptischen Original zu lesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2		04-ÄG-EÄSS-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	04-ÄG-EÄSS-1
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul setzt die Erlernung des Mittelägyptischen fort. Es werden die Verbalformen im Detail (v.a. verschiedene Aspekte der Suffixkonjugation) vertieft behandelt, um schließlich erste Lektüreerfahrung mit leichteren ägyptischen Texten zu sammeln.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende gewinnt erste Einblicke in die ägyptische Grammatik und einen aktiven Grundwortschatz des Mittelägyptischen. Er/Sie ist fähig, einfache hieroglyphische Texte unter Heranziehung grundlegender Hilfsmittel im ägyptischen Original zu lesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichte Ägyptens 1		04-ÄG-KÄ-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In der Lehrveranstaltung werden konkrete denkmälerkundliche Kenntnisse vermittelt. Diese kann architekturhistorische, kulturtopographische oder archäologische Inhalte haben, in denen exemplarische, charakteristische und repräsentative Problemstellungen der ägyptischen Kulturgeschichte vertieft behandelt werden. Grundlegender Überblick über die in Ägypten zu besuchenden Stätten, bzw. die Sammlungen und Exponate.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/ Die Studierende verfügt über Basiswissen im Bereich der Kulturgeschichte und Denkmälerkunde der Ägyptologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichte Ägyptens 2		04-ÄG-KÄ-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Lehrveranstaltung vertieft die konkreten denkmälerkundlichen Kenntnisse anhand architekturhistorischer, kulturtopographischer oder archäologischer Fragestellungen, in denen exemplarische, charakteristische und repräsentative Problemstellungen der ägyptischen Kulturgeschichte vertieft behandelt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertieftes Wissen im Bereich der Kulturgeschichte und Denkmälerkunde der Ägyptologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)/E Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1		04-ÄG-KDÄ-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In dem Modul werden Kenntnisse zur ägyptischen Kunstgeschichte und denkmälerkundliches Wissen vermittelt. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen typische Problemstellungen der ägyptischen Kunstgeschichte, sei es aus dem Bereich der Architektur, Plastik, der Reliefkunst oder der Malerei behandelt werden. Dabei kommen auch Fragen der Ikonographie zur Sprache. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion zu einer ägyptologischen Sammlung oder nach Ägypten beinhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul setzt die Erlernung des Mittelägyptischen fort. Es werden die Verbalformen im Detail (v.a. verschiedene Aspekte der Suffixkonjugation) vertieft behandelt, um schließlich erste Lektüreerfahrung mit leichteren ägyptischen Texten zu sammeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 2		04-ÄG-KDÄ-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In dem Modul werden Kenntnisse zur ägyptischen Kunstgeschichte und denkmälerkundliches Wissen anhand exemplarisch ausgesuchter Denkmälergruppen vermittelt. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen typische Problemstellungen der ägyptischen Kunstgeschichte, sei es aus dem Bereich der Architektur, Plastik, der Reliefkunst oder der Malerei vertieft behandelt werden. Dabei kommen auch Fragen der Ikonographie zur Sprache. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion zu einer ägyptologischen Sammlung oder nach Ägypten beinhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kunstgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur. Ihm/Ihr ist die stilistische Entwicklung der ägyptischen Kunst in den grundlegenden Zügen bekannt. Er/Sie kann die wichtigsten ikonographischen Merkmale ägyptischer Kunst richtig deuten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)/E Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelägyptische Lektüre		o4-ÄG-MaegL-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	o4-ÄG-EÄSS-1 und o4-ÄG-EÄSS-2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anhand der Lektüre ägyptischer Originalquellen sollen die in den Kursen o4-EäSS 1 und 2 erworbenen Kenntnisse vertieft, eingeübt und erweitert werden. Die beiden genannten Kurse sind daher Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lektürekurs.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Philologisch sicherer und sauberer Umgang mit mittelägyptischen Texten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hieratisch		o4-ÄG-Hier-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	o4-ÄG-EÄSS-1 und o4-ÄG-EÄSS-2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegende Einführung in das Hieratische anhand der Lektüre ausgewählter literarischer und/oder administrativer Texte verschiedener Gattungen des Mittleren und Neuen Reiches. Grundkenntnisse des Mittelägyptischen, wie sie in den Modulen o4-ÄG-EÄSS 1 und o4-ÄG-EÄSS 2 vermittelt werden, sind hierfür Voraussetzung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann leichte hieratische Texte entziffern und lesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ägyptische Lektüre		04-ÄG-ÄL-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anhand der Lektüre ägyptischer Originalquellen sollen die in den Kursen 04-EäSS 1 und 2 erworbenen Kenntnisse vertieft, eingeübt und erweitert werden. Die beiden genannten Kurse sind daher Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lektürekurs.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Philologisch sicherer und sauberer Umgang mit mittelägyptischen Texten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Koptisch 1		o4-ÄG-Kop-1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Grammatik der koptischen Sprache (sahidischer Dialekt). Kenntnisse des Altgriechischen wegen der vielen griechischen Lehnwörter und der griechischen Schrift, in der das Koptische geschrieben wurde, und Grundkenntnisse des Mittelägyptischen, wie sie in den Modulen o4-ÄG-EäSS 1 und o4-ÄG-EäSS 2 vermittelt werden, sind hilfreich, wenngleich nicht zwingend erforderlich. Eine Teilnahme kann deshalb bereits im 2. Semester erfolgen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat Grundkenntnisse des Koptischen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Koptisch 2		o4-ÄG-Kop-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	o4-ÄG-Kop-1
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul schließt die in o4-ÄG-Kop-1 begonnene Einführung ab und setzt insofern den Besuch des vorgenannten Moduls voraus. Außerdem werden erste Lektüreerfahrungen mit Originaltexten gesammelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann selbständig unter Heranziehung einschlägiger Hilfsmittel koptische Texte lesen und übersetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Demotisch		04-ÄG-Dem-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt in die Grammatik der demotischen Sprachstufe des Ägyptischen und die demotische Schrift ein. Vorkenntnisse anderer ägyptischer Sprachstufen (insbesondere Mittelägyptisch und Koptisch) sind hilfreich, wenngleich nicht zwingend erforderlich. Am Ende des Semesters steht eine 60minütige Klausur		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Elemente der demotischen Sprache und hat erste Erfahrungen mit der demotischen Schrift gemacht. Er kennt die nötigen Hilfsmittel, um seine Fähigkeiten im Umgang mit demotischen Texten selbständig zu erweitern.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Demotische Lektüre		o4-ÄG-DemL-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse in demotischer Schrift und Sprache anhand der Lektüre ausgewählter Passagen aus dokumentarischen und/oder literarischen Texten. Grundkenntnisse des Neuägyptischen und/oder Koptischen sind sehr erwünscht; dem Sprachvergleich in beiden Richtungen wird ständige Beachtung zu schenken sein.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist sowohl mit den Aspekten der ägyptischen Sprachgeschichte als auch mit der demotischen Schrift vertraut, um so Grundlagen für eine etwaige Spezialisierung in der M.A.-Phase und/oder Promotionsphase zu legen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ägyptische Religion 1		04-ÄG-ÄR-1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Studierende erhält eine Einführung in die Quellen zur ägyptischen Religionsgeschichte. Je nach Vorkenntnissen der Seminarteilnehmer *innen werden die Quellen im ägyptischen Original gelesen, die Lehrveranstaltungen dieses Moduls setzen jedoch keine Kenntnisse der ägyptischen Sprache voraus. Da Religion sämtliche Bereiche der altägyptischen Kultur betrifft, vermittelt dieses Modul den grundlegenden Einstieg in die Gedankenwelt der Ägypter.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul setzt die Erlernung des Mittelägyptischen fort. Es werden die Verbalformen im Detail (v.a. verschiedene Aspekte der Suffixkonjugation) vertieft behandelt, um schließlich erste Lektüreerfahrung mit leichteren ägyptischen Texten zu sammeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Klassischen Archäologie 3: Einführung in die Methoden der Klassischen Archäologie		04-KA-EKA3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul gibt einen grundlegenden Überblick über die fachspezifische Methodik für die Klassifizierung und Analyse von Befunden, Objekten und Bildern mit dem Ziel der historischen Interpretation und historischen Synthese; außerdem werden fachspezifische und allgemeine Techniken wissenschaftlichen Arbeitens behandelt und grundlegende Nachschlagewerke und Lexika vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit den fachspezifischen methodischen Grundlagen der Klassifizierung und Analyse von Befunden, Objekten und Bildern mit dem Ziel der historischen Interpretation und historischen Synthese vertraut. Sie sind außerdem in der Lage, allgemeine und fachspezifische Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden und grundlegenden Nachschlagewerke und Lexika zu benutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 20 Min. je TN) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul der Klassischen Archäologie 1: Griechische Archäologie		04-KA-BKA1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefende Auseinandersetzung mit exemplarischen Funden und Befunden sowie gattungsübergreifenden Themenkomplexen aus dem Bereich der griechischen Archäologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Überblickswissen zur griechischen Archäologie. Sie sind mit der einschlägigen Fachliteratur und Fachterminologie vertraut und in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zusammenzufassen und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 20 Min. je TN) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul der Klassischen Archäologie 2: Römische/Italische Archäologie			o4-KA-BKA2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Vertiefende Auseinandersetzung mit exemplarischen Funden und Befunden sowie gattungsübergreifenden Themenkomplexen aus dem Bereich der römischen/italischen Archäologie.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Überblickswissen zur römischen/italischen Archäologie. Sie sind mit der einschlägigen Fachliteratur und Fachterminologie vertraut und in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zusammenzufassen und zu präsentieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 20 Min. je TN) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 1		04-KA-GaK1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Spezifika und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse einen grundlegenden Überblick sowie eine exemplarische Vertiefung über die wesentlichen Gattungen griechischer und römischer Kunst.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt archäologische Zeugnisse einzelnen Gattungen zuzuweisen, nach der gattungsspezifischen Methodik zu bearbeiten und zeitlich, stilistisch und hermeneutisch einzuordnen. Außerdem entwickeln sie ein kritisches Verständnis für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen und sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kontext und Funktion 1		04-KA-KuF1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen grundlegenden Überblick über sowie eine exemplarische Vertiefung der Kontextualisierung und Funktion antiker Funde und Befunde im sakralen und sepulkralen, öffentlichen und privaten Raum, sowie deren Einbindung in die Siedlungs- und Landschaftstopographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, die konkrete Funktion archäologischer Zeugnisse vor dem Hintergrund ihres Fundkontextes zu erkennen und zu interpretieren. Außerdem entwickeln sie ein kritisches Verständnis für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen und sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildwissenschaft 1		04-KA-BW1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen grundlegenden Überblick über sowie eine exemplarische Vertiefung der Analyse und Interpretation von Bildwerken unter ikonographischen und ikonologischen Gesichtspunkten und thematisiert die Frage nach alltäglichen, künstlerischen oder medialen Aspekten der Bildgestaltung, Bildverwendung und Bildwahrnehmung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt, visuelle Zeugnisse der Antike zu analysieren und interpretieren und entwickeln ein kritisches Verständnis für historische und gegenwärtige Zusammenhänge der Produktion, Rezeption, Adaptation, Manipulation und Distribution von Bildern. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen bildwissenschaftlichen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturwissenschaft 1		04-KA-KW1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen grundlegenden Überblick über die sowie eine exemplarische Vertiefung der Interpretation archäologischer Funde und Befunde als kulturhistorische Zeugnisse unter anthropologischen, soziologischen und kunstwissenschaftlichen Aspekten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt, materielle Hinterlassenschaften hinsichtlich ihrer kulturhistorischen Relevanz einzuordnen, zu analysieren und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen anthropologischen, soziologischen und kunstwissenschaftlichen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materielle Kultur Westasiens A		04-VA-MKWA-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt mit wechselnder thematischer Schwerpunktsetzung Inhalte der Vorderasiatischen Archäologie. Es untersucht charakteristische Siedlungsweisen, Fund- und Denkmalgattungen und reflektiert deren Aussage- und Interpretationspotential, Kontextualisierung, Forschungsgeschichte, Verbreitung und Chronologie unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes. Neben der Auseinandersetzung mit spezifischen Themenkomplexen der materiellen und visuellen Kultur werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, archäologischer Methoden und Theorien sowie Präsentationstechniken vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt einerseits forschungsbasiertes Fachwissen und fördert andererseits die Denk-, Urteils- und Ausdrucksfähigkeit der Studierenden durch das Ausarbeiten von mündlicher (Referat) und schriftlicher Präsentation (Hausarbeit) zu einem vorgegebenen Thema. Studierende werden dazu angeregt, sich kritisch mit Forschungsmeinungen auseinanderzusetzen, Informationen zusammenzufassen und verschiedenartige Quellen zu reflektieren. Sie erlangen die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen selbstständig auseinanderzusetzen und so ihr Fachwissen zu erweitern und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (1-2 S.) und Hausarbeit (3000-3500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle zwei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materielle Kultur Westasiens B		o4-VA-MKWB-222-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen Überblick zu einer ausgewählten Periode der Vorderasiatischen Archäologie (vom Epipaläolithikum bis in die Eisenzeit) und beleuchtet deren Charakteristika, Chronologie und materielle Kultur. Dabei finden die naturräumlichen Bedingungen ebenso Berücksichtigung wie die Forschungsgeschichte und aktuelle Forschungsfragen. Studierenden werden dabei unterstützt, eigenständig an ausgewählten Themen zu arbeiten, sie erhalten Kenntnisse im wissenschaftlichen und methodischen Vorgehen, in fachspezifischen Konventionen und in der Präsentation ausgewählter archäologischer Themenkomplexe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt einerseits forschungsbasiertes Fachwissen und fördert andererseits die Denk-, Urteils- und Ausdrucksfähigkeit der Studierenden durch das Ausarbeiten von mündlicher (Referat) und schriftlicher Präsentation (Hausarbeit) zu einem vorgegebenen Thema. Studierende werden dazu angeregt, sich kritisch mit Forschungsmeinungen auseinanderzusetzen, Informationen zusammenzufassen und verschiedenartige Quellen zu reflektieren. Sie erlangen die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen selbstständig auseinanderzusetzen und so ihr Fachwissen zu erweitern und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (1-2 S.) und Hausarbeit (3000-3500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle zwei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materielle Kultur Westasiens C		04-VA-MKWC-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt mit wechselnder thematischer Schwerpunktsetzung Inhalte der Vorderasiatischen Archäologie. Es werden vor allem Charakteristika spezifischer Denkmalgattungen und/oder andere Forschungsschwerpunkte herausgearbeitet. Neben der Vermittlung von Inhalten werden auch die für das Fach kennzeichnenden Arbeitsweisen, Fachtermini und Kommunikationstechniken vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt einerseits forschungsbasiertes Fachwissen und fördert andererseits die Denk-, Urteils- und Ausdrucksfähigkeit der Studierenden durch das Ausarbeiten von mündlicher (Referat) und schriftlicher Präsentation (Hausarbeit) zu einem vorgegebenen Thema. Studierende werden dazu angeregt, sich kritisch mit Forschungsmeinungen auseinanderzusetzen, Informationen zusammenzufassen und verschiedenartige Quellen zu reflektieren. Sie erlangen die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen selbstständig auseinanderzusetzen und so ihr Fachwissen zu erweitern und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (1-2 S.) und Hausarbeit (3000-3500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle zwei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsgeschichte und Theoriebildung in der Vorderasiatischen Archäologie		04-VA-FTVA-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Einblicke in die Geschichte der Erforschung der antiken Kulturen West- und Zentralasiens sowie in die intellektuellen Prämissen, die bei ihrer Interpretation zur Anwendung kamen (Theoriebildung). Ausgewählte Themen werden selbstständig in Referaten und Hausarbeiten erarbeitet und präsentiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Förderung der Fähigkeit zu Einordnung, Reflexion und kritischem Hinterfragen von Fachwissen und Forschungsmeinungen. Förderung von Problembewusstsein, Urteils- und Argumentationsvermögen. Schulung von interdisziplinärem Denken und Transferkompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (2000-2500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle zwei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen archäologischer Praxis 1			04-VA-GAP1-222-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie			Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul führt in die praktischen Arbeitsweisen und Fachterminologie der Vorderasiatischen Archäologie ein. Neben den verschiedenen Grabungs-, Analyse- und Dokumentationsmethoden werden Vermessungsgeräte, Kartierungsmethoden sowie EDV-Anwendungen, die in der Feldforschung Anwendung finden (u. a. photogrammetrische und zeichnerische Dokumentation, z. B. Structure-from-Motion, 3D-Modellierung etc.) behandelt. Die praktische Übung steht dabei ebenso im Fokus wie die kritische Gegenüberstellung verschiedener Verfahren und ihre Rolle im archäologischen Erkenntnisprozess.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden erhalten eine praxisnahe Einführung in die archäologischen Arbeitsmethoden und in die verschiedenen Möglichkeiten und Systeme der Analyse, Dokumentation und Auswertung. Sie erlernen die Fähigkeit, die grundlegenden Abläufe der archäologischen Feldforschung anzuwenden und ihren methodischen Hintergrund kritisch zu hinterfragen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Protokoll (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jährlich, nach Ankündigung			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen digitaler Praxis in den Altertumswissenschaften		04-VA-GDP-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt zunächst einen Überblick über bestehende digitale Ressourcen und Werkzeuge im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie und Altorientalistik und vergleicht ihr Nutzungspotential. Es führt ein in grundlegende Strategien der systematischen Erfassung und Strukturierung von Daten (Tabellen, Datenbanken, Auszeichnung mit Metadaten) sowie in die Möglichkeiten ihrer quantitativen Analyse (Statistik), Visualisierung und Vermittlung innerhalb und außerhalb der Wissenschaft. Als Fallbeispiele dienen archäologische und philologische Daten und historische Zusammenhänge aus Westasien im Altertum. Eine Übertragung in andere Fachbereiche bzw. ins weite Feld der digitalen Geisteswissenschaften ist problemlos möglich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Erwerb von Methodenkenntnissen im Bereich der digitalen Erschließung, Aufbereitung, Auswertung und Visualisierung von antiken Quellen und Wissenskomplexen. Das Modul vermittelt die Grundlagen, auf denen im weiteren Verlauf des Studiums Kompetenzen zur eigenständigen, digital gestützten Analyse und Bewertung von fachaffinen und fachfremden Sachverhalten aufgebaut werden. Es vermittelt einen ersten Überblick über die Forschungs- und Methodenlandschaft, setzt auf Praxisbezug, und fördert das frühe Einüben selbstständiger Strategien zu Wissens- und Methodenerwerb durch kompetenten Umgang mit quantifizierbaren Daten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (2000-2500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) oder c) Praktische Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologie und Geschichte Westasiens A		04-VA-AGWA-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Einführung in die Geschichte des antiken Westasiens anhand archäologischer Quellen. In Modul A des sechsteiligen Vorlesungszyklus (Einstieg jederzeit möglich) werden die frühesten Epochen der Menschheitsgeschichte in Westasien (= Länder des heutigen Nahen und Mittleren Ostens) vorgestellt. Im Fokus stehen Prozesse des Wandels im Zusammenleben sozialer Gruppen. Diese werden archäologisch fassbar in Bau-, Siedlungs- und Bestattungsformen, in materieller und visueller Kultur sowie durch naturwissenschaftliche Analysen. Der behandelte geographische Rahmen reicht von der östlichen Mittelmeerküste bis nach Zentralasien und von Anatolien bis in den Süden der arabischen Halbinsel. Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen zur chronologischen Gliederung, zu regionalen und überregionalen Entwicklungen und spezifischen Phänomenen entsprechend der archäologischen Überlieferungslage und des aktuellen Forschungsstandes. Wichtige Fundorte, Denkmäler und Forscherpersönlichkeiten werden exemplarisch vorgestellt, auf einschlägige Forschungsliteratur zu bestimmten Perioden und Problemstellungen wird verwiesen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt Fakten und Zusammenhänge, d. h. forschungsbasiertes Fachwissen zur frühesten Geschichte Westasiens auf Grundlage archäologischer Quellen. Zudem erhalten Studierende Einblicke in die archäologischen und intellektuellen Erkenntnisprozesse, die zum heutigen Wissensstand führten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle drei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologie und Geschichte Westasiens B		04-VA-AGWB-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Einführung in die Geschichte des antiken Westasiens (= Länder des heutigen Nahen und Mittleren Ostens) anhand archäologischer Quellen. In Modul B des sechsteiligen Vorlesungszyklus (Einstieg jederzeit möglich) werden die Epochen des späten Neolithikums und Chalkolithikums vorgestellt. Im Fokus stehen Prozesse des Wandels im Zusammenleben sozialer Gruppen. Diese werden archäologisch fassbar in Bau-, Siedlungs- und Bestattungsformen, in materieller und visueller Kultur sowie durch naturwissenschaftliche Analysen. Der behandelte geographische Rahmen reicht von der östlichen Mittelmeerküste bis nach Zentralasien und von Anatolien bis in den Süden der arabischen Halbinsel. Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen zur chronologischen Gliederung, zu überregionalen Entwicklungen und regionalen Besonderheiten entsprechend der archäologischen Überlieferungslage und des aktuellen Forschungsstandes. Wichtige Fundorte, Denkmäler und Forscherpersönlichkeiten werden exemplarisch vorgestellt, auf einschlägige Forschungsliteratur zu bestimmten Perioden und Problemstellungen wird hingewiesen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt Fakten und Zusammenhänge, d. h. forschungsbasiertes Fachwissen zur frühen Geschichte Westasiens auf Grundlage archäologischer Quellen. Zudem erhalten Studierende Einblicke in die archäologischen und intellektuellen Erkenntnisprozesse, die zum heutigen Wissensstand führten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle drei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologie und Geschichte Westasiens C		04-VA-AGWC-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Einführung in die Geschichte des antiken Westasiens (= Länder des heutigen Nahen und Mittleren Ostens) anhand archäologischer Quellen. In Modul C des sechsteiligen Vorlesungszyklus (Einstieg jederzeit möglich) wird die Frühe Bronzezeit vorgestellt. Im Fokus stehen Prozesse des Wandels im Zusammenleben sozialer Gruppen. Diese werden archäologisch fassbar in Bau-, Siedlungs- und Bestattungsformen, in materieller und visueller Kultur sowie durch naturwissenschaftliche Analysen. Der geographische Rahmen reicht von der östlichen Mittelmeerküste bis nach Zentralasien und von Anatolien bis in den Süden der arabischen Halbinsel. Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen zur chronologischen Gliederung, zu überregionalen Entwicklungen und regionalen Besonderheiten entsprechend der archäologischen Überlieferungslage und des aktuellen Forschungsstandes. Wichtige Fundorte, Denkmäler und Forscherpersönlichkeiten werden exemplarisch vorgestellt, auf einschlägige Forschungsliteratur zu bestimmten Perioden und Problemstellungen wird hingewiesen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt Fakten und Zusammenhänge, d.h. forschungsbasiertes Fachwissen zur frühen Geschichte Westasiens auf Grundlage archäologischer Quellen. Zudem erhalten Studierende Einblicke in die archäologischen und intellektuellen Erkenntnisprozesse, die zum heutigen Wissensstand führten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle drei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologie und Geschichte Westasiens D		04-VA-AGWD-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Einführung in die Geschichte des antiken Westasiens (= Länder des heutigen Nahen und Mittleren Ostens) anhand archäologischer Quellen. In Modul D des sechsteiligen Vorlesungszyklus (Einstieg jederzeit möglich) wird die Mittlere Bronzezeit vorgestellt. Im Fokus stehen Prozesse des Wandels im Zusammenleben sozialer Gruppen. Diese werden archäologisch fassbar in Bau-, Siedlungs- und Bestattungsformen, in materieller und visueller Kultur sowie durch naturwissenschaftliche Analysen. Der geographische Rahmen reicht von der östlichen Mittelmeerküste bis nach Zentralasien und von Anatolien bis in den Süden der arabischen Halbinsel. Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen zur chronologischen Gliederung, zu überregionalen Entwicklungen und regionalen Besonderheiten entsprechend der archäologischen Überlieferungslage und des aktuellen Forschungsstandes. Wichtige Fundorte, Denkmäler und Forscherpersönlichkeiten werden exemplarisch vorgestellt, auf einschlägige Forschungsliteratur zu bestimmten Perioden und Problemstellungen wird hingewiesen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt Fakten und Zusammenhänge, d.h. forschungsbasiertes Fachwissen zur frühen Geschichte Westasiens auf Grundlage archäologischer Quellen. Zudem erhalten Studierende Einblicke in die archäologischen und intellektuellen Erkenntnisprozesse, die zum heutigen Wissensstand führten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle drei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologie und Geschichte Westasiens E		04-VA-AGWE-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Einführung in die Geschichte des antiken Westasiens (= Länder des heutigen Nahen und Mittleren Ostens) anhand archäologischer Quellen. In Modul E des sechsteiligen Vorlesungszyklus (Einstieg jederzeit möglich) wird die Späte Bronzezeit vorgestellt. Im Fokus stehen Prozesse des Wandels im Zusammenleben sozialer Gruppen, die sich in Bau- und Siedlungsformen, überregionalen Beziehungen, Ding- und Bilderwelten sowie rituellem Handeln zeigen. Der geographische Rahmen reicht von der östlichen Mittelmeerküste bis nach Zentralasien und von Anatolien bis in den Süden der arabischen Halbinsel. Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen zur chronologischen Gliederung, zu überregionalen Entwicklungen und regionalen Besonderheiten entsprechend der archäologischen Überlieferungslage und des aktuellen Forschungsstandes. Wichtige Fundorte, Denkmäler und Forscherpersönlichkeiten werden exemplarisch vorgestellt, auf einschlägige Forschungsliteratur zu bestimmten Perioden und Problemstellungen wird hingewiesen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt Fakten und Zusammenhänge, d.h. forschungsbasiertes Fachwissen zur frühesten Geschichte Westasiens auf Grundlage archäologischer Quellen. Zudem erhalten Studierende Einblicke in die archäologischen und intellektuellen Erkenntnisprozesse, die zum heutigen Wissensstand führten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle drei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologie und Geschichte Westasiens F		04-VA-AGWF-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegende Einführung in die Geschichte des antiken Westasiens (= Länder des heutigen Nahen und Mittleren Ostens) anhand archäologischer Quellen. In Modul F des sechsteiligen Vorlesungszyklus (Einstieg jederzeit möglich) wird die Eisenzeit vorgestellt. Im Fokus stehen Prozesse des Wandels im Zusammenleben sozialer Gruppen, die sich in Bau- und Siedlungsformen, überregionalen Beziehungen, Ding- und Bilderwelten sowie rituellem Handeln zeigen. Der geographische Rahmen reicht von der östlichen Mittelmeerküste bis nach Zentralasien und von der Türkei bis in den Süden der arabischen Halbinsel. Die Vorlesung vermittelt Überblickswissen zur chronologischen Gliederung, zu überregionalen Entwicklungen und regionalen Besonderheiten entsprechend der archäologischen Überlieferungslage und des aktuellen Forschungsstandes. Wichtige Fundorte, Denkmäler und Forscherpersönlichkeiten werden exemplarisch vorgestellt, auf einschlägige Forschungsliteratur zu bestimmten Perioden und Problemstellungen wird hingewiesen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt Fakten und Zusammenhänge, d.h. forschungsbasiertes Fachwissen zur frühesten Geschichte Westasiens auf Grundlage archäologischer Quellen. Zudem erhalten Studierende Einblicke in die archäologischen und intellektuellen Erkenntnisprozesse, die zum heutigen Wissensstand führten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Alle drei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen archäologischer Praxis 2		04-VA-GAP2-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vertieft mit wechselnden Schwerpunkten Arbeitsmethoden der archäologischen Feldforschung. In praktischen Übungen werden verschiedene Techniken und Methoden (z. B. Arbeiten mit Vermessungsgeräten, IT-Anwendungen in der Ausgrabungspraxis, archäologisches Zeichnen etc.) erlernt. Darüber hinaus findet jeweils eine kritische Auseinandersetzung zu den Aussagemöglichkeiten und Grenzen der vorgestellten technischen und praktischen Hilfsmittel statt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen ausgewählte Praktiken und Techniken der archäologischen Feldforschung und verfügen über detaillierte Kenntnisse zu den Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitale Praxis A: Antike Quellen erschließen und vernetzen		04-VA-DPA-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul erlernen und üben Studierende Aufbau, Modifizierung und forschungsorientierte Nutzung digitaler Datensammlungen mit Hilfe von Tabellenkalkulation, Datenbanken und Annotationsverfahren. Interoperabilität und Normierung werden ebenso thematisiert wie Digitalisierungstechniken, die zur Dokumentation von Kulturerbe eingesetzt werden. Anwendungsbeispiele kommen aus Archäologie und Geschichte des antiken Westasiens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Erwerb methodischer Kompetenzen zur digitalen Erschließung von Artefakten, Bildern und Texten, ihrer systematischen Auszeichnung mit Metadaten und ihrer Vernetzung mit anderen digitalen Ressourcen. Praxisbezug wird durch Übungsaufgaben und Projektarbeit hergestellt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (2000-2500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) oder c) Praktische Projektarbeit (z.B. Datenmodellierung für spezifisches Objektkorpus, Gesamtaufwand ca. 30 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: alle zwei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitale Praxis B: Daten analysieren und visualisieren		04-VA-DPB-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden verschiedene Methoden quantitativer und qualitativer Analyse vorgestellt und anhand von Datensammlungen zur Archäologie und Geschichte Westasiens eingeübt. Zudem werden Strategien der Daten- und Informationsvisualisierung in Form von Diagrammen, Kartierungen und Netzwerken vermittelt und in Anwendungsbeispielen praktisch erprobt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Erwerb methodischer Kompetenzen zur Analyse und Visualisierung von Daten und Informationen im Bereich Kulturerbe und altertumswissenschaftlicher Forschung. Studierenden wird eine eigenständige Weiterentwicklung und kritische Auseinandersetzung mit erworbenem Wissen vor dem Hintergrund einer klar umrissenen Datengrundlage ermöglicht; Praxisbezug entsteht durch Übungsaufgaben und Projektarbeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (2000-2500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) oder c) Praktische Projektarbeit (z.B. Netzwerkanalyse, quantitative Auswertung eines Objektkorpus und/oder Kartierungen in Zeit und Raum, Gesamtaufwand ca. 30 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: alle zwei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitale Praxis C: Wissen aufbereiten und vermitteln		04-VA-DPC-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden Strategien der Aufbereitung und Vermittlung von Wissen über Archäologie, Kunst, Kultur und Gesellschaft des antiken Westasiens vorgestellt und von Studierenden in Übungen und Projektarbeit praktisch umgesetzt. Durch multimodale Kommunikationsformen, graphische Aufbereitung, Digital Storytelling, virtuelle Ausstellungen, Webpublikationen und/oder kollaboratives Schreiben sollen Kulturphänomene und Forschungsergebnisse unterschiedlichen Adressatengruppen verständlich und zugänglich gemacht werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Methodische Kompetenzen bei der Aufbereitung und Präsentation von Fachwissen im digitalen Raum. Praxisbezug durch Übungsaufgaben und praktische Projektarbeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (2000-2500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) oder c) Praktische Projektarbeit (z.B. Gestaltung einer Digital Story oder einer virtuellen Ausstellung, Gesamtaufwand ca. 30 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: alle zwei Jahre, nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interdisziplinäre Perspektiven auf Westasien im Altertum		04-VA-IP-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie, Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet Raum für interdisziplinäre Lehre im altertums- und kulturwissenschaftlichen Fächerspektrum. Fachübergreifende Fragestellungen und/oder theoretische Perspektiven werden vergleichend diskutiert unter Heranziehung verschiedener Quellenkorpora und/oder fachspezifischer Prämissen. Studierende erarbeiten in Referaten und Hausarbeiten ausgewählte Themenkomplexe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Reflektierende und kritische Auseinandersetzung mit Fachwissen und Forschungsmeinungen. Förderung von interdisziplinärem, vernetztem Denken und Transferkompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (1-2 S.) und Hausarbeit (3000-3500 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1		04-VFG-AQ1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung eines Überblicks über die Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Überblick der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Stein-geräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen der Quellen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Überblick; Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2			04-VFG-AQ2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen; Einbeziehung des aktuellen Stands der Forschung und von Methodenkritik.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen ausgewählter Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; selbständige Beschäftigung mit archäologischen Fragestellungen/kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Archäologische Methodologie; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + V (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie			04-VFG-FuCH-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Vermittlung von Kenntnissen zu Formenkunde und Chronologie von ausgewählten Fundgruppen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Erarbeitung der Fund- und Befundgattungen, des Formenspektrums und der Datierung von Fundgruppen der hauptsächlich gelehrteten Zeitperioden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (Paläolithikum, Neolithikum, Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Eisenzeit).			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Kenntnisse der typologischen Entwicklung, Verbreitung und Zeitstellung von ausgewählten Fundgruppen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Epochen (Überblick von Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit); Quellen (Befunde und Funde); Kommunikationstechniken.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + S (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Referat (ca. 120 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie		04-VFG-MuTH-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themenbereichen der Methodik, Kulturtheorie und Forschungsgeschichte in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Erarbeitung von fachspezifischen und kulturwissenschaftlich vergleichenden Auswertungsmethoden, theoretischen Modellbildungen und forschungsgeschichtlichen Deutungsansätzen für Vor- und Frühgeschichtliche Sachkultur und Lebensformen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse zu ausgewählten Methoden, kulturwissenschaftlichen Theorien und forschungsgeschichtlichen Themen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Verständnis für systematische, kulturelle und historische Zusammenhänge; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie; Theorie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 120 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 1		04-VFG-GP1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) praktische Aufgaben (zus. ca. 15 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Moduldauer: 3 Wochen (15 Tage)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 2		04-VFG-GP2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) praktische Aufgaben (zus. ca. 15 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Moduldauer: 3 Wochen (15 Tage)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1		04-VFG-EuR1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung eines Überblicks über Kulturperioden und Kulturräume der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Überblick der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der kulturspezifischen Merkmale von Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Überblick; Grundlagen selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referatsleistung (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2		04-VFG-EuR2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; vertiefte Kenntnisse der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in den verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind; Einbeziehung der Forschungsgeschichte und des aktuellen Stands der Forschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Forschungsgeschichte und kulturspezifischen Merkmale ausgewählter Kulturperioden und Kulturräume der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; selbständige Beschäftigung mit archäologischen Fragestellungen/kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie		04-VFG-EX-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Kenntnissen zu Museumsdidaktik, Quellenarten und Epochen anhand von Geländedenkmälern, Sammlungen und Ausstellungen: Aufzeigen aktueller archäologischer Museumskonzepte im kritischen Vergleich sowie intensives Kennenlernen von ausgewählten archäologischen Fundregionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis museumsdidaktischer Konzepte sowie Kenntnis von Fundmaterial, Kulturgruppen und Quellenarten durch die visuelle Auseinandersetzung mit den realen Objekten; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (3-5 S.) oder b) Exkursionsprotokolle (zus. 15 S.) Referatsleistung am Exkursionsort. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: 5-7 Tage		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2		04-KPG-GKA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Deklinationen und thematische Konjugation, entsprechendes Vokabular, Übersetzen einschlägiger Texte. Komplexe Formen der Verben (z.B. Verba muta, liquida) und zum Gebrauch der Modi (Konjunktiv, Optativ).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Lesen, Schreiben des Altgriechischen; Grundkenntnisse der Deklinationen und thematischen Konjugation; Kenntnisse komplexerer Formen der Verben und zum Gebrauch der Modi; entsprechendes Vokabular, Fähigkeit zum schriftlichen Übersetzen griechischer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) + Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3		04-KPG-GKB-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sprachliches und kulturelles Wissen, insbesondere: komplexere Verbformen, z.B. athematische Konjugation, sowie das Erlernen anspruchsvollerer Übersetzungstechniken. Überblick über Dichtung, Geschichte und Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundwissen zu Dichtung, Geschichte und Philosophie. Fähigkeit zum Übersetzen anspruchsvollerer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Lateinum 1-2		04-KPL-LKA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lateinisches Vokabular und Grammatik, Formen- und Satzlehre		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Lateinkenntnisse und ist befähigt, an einem Kurs zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse oder des Latinums teilzunehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) + Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse		04-KPL-LKB-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre lateinischer Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad einfacherer Prosatexte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über gesicherte Lateinkenntnisse; er/sie ist in der Lage, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad einfacherer Prosatextstellen in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3			04-KPL-LKC-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Lektüre sprachlich anspruchsvollerer lateinischer Originaltexte			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Der/Die Studierende ist in der Lage, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (bezogen auf Bereiche der politischen Rede, der Philosophie und der Historiographie) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (4)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 180 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Indogermanische Grammatik 1		04-VS-VEIG1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es wird ein Überblick über die grundlegende indogermanische Grammatik im Bereich der Phonologie und Syntax erarbeitet sowie die Standardliteratur zu den genannten Themen vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die methodischen Voraussetzungen und die Kenntnisse im Bereich der Phonologie und Syntax für die diachron-sprachwissenschaftliche Arbeit an indogermanischen Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Indogermanische Grammatik 2		04-VS-VEIG2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es wird ein Überblick über die grundlegende indogermanische Grammatik im Bereich der Morphologie und Wortbildung erarbeitet sowie die Standardliteratur zu den genannten Themen vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die methodischen Voraussetzungen und die Kenntnisse im Bereich der Morphologie und Wortbildung für die diachron-sprachwissenschaftliche Arbeit an indogermanischen Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sanskrit 1		04-IB4-1-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Schrift, Phonetik und Phonologie, die Sanskrit-Grammatik und den Grundwortschatz, Vermittlung von Grundkenntnissen der Sanskrit-Kultur. Einüben der Übersetzungstechnik und Lesefähigkeit anhand didaktisierter Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, didaktisch aufbereitete Sanskrit-Texte zu lesen und zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (5) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 240 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sanskrit 2		04-IB4-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Empfohlen: 04-IB4-1
Inhalte		
Vervollständigung und Vertiefung der Sanskrit-Grammatik, Erweiterung des Grundwortschatzes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Sanskrit-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Indo-Iranisch 1		04-VS-VII1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Texte und Überlieferungsgeschichte der gewählten indo-iranischen Sprache. (Vedisch, Altpersisch, Avestisch, Nuristani) 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz der Sprache sowie ihre Beziehungen zu den anderen indo-iranischen Sprachen. 3. Sprachwissenschaftliche Lektüre und Interpretation von Texten der jeweiligen Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse der gewählten indo-iranischen Sprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: alle zwei Jahre, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Indo-Iranisch 2		04-VS-VII2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Texte und Überlieferungsgeschichte der gewählten indo-iranischen Sprache. (Vedisch, Altpersisch, Avestisch, Nuristani) 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz der Sprache sowie ihre Beziehungen zu den anderen indo-iranischen Sprachen. 3. Sprachwissenschaftliche Lektüre und Interpretation von Texten der jeweiligen Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse der gewählten indo-iranischen Sprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Sprachwissenschaft 1		04-VS-VLS1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der lateinischen Sprache von den Anfängen bis zum Vulgärlatein. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik (Phonologie, Morphologie I) und Wortschatz des Lateinischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Elementare Einblicke in Texte und Überlieferung der anderen italischen Sprachen (sabellische Gruppe).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Lateinischen und benachbarter italischer Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Sprachwissenschaft 2		04-VS-VLS2-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der lateinischen Sprache von den Anfängen bis zum Vulgärlatein. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik (Morphologie II, Wortbildung, Syntax) und Wortschatz des Lateinischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Elementare Einblicke in Texte und Überlieferung der anderen italischen Sprachen (sabellische Gruppe).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Lateinischen und benachbarter italischer Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Sprachwissenschaft 1		04-VS-VGS1-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der griechischen Sprache vom Mykenischen bis in die nachklassische Zeit. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über Grammatik (Phonologie, Nominal- und Pronominalmorphologie) und Wortschatz des Griechischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Überblick über die griechischen Dialekte einschließlich des Mykenischen (anhand von Textbeispielen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des (vor)klassischen Griechischen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Sprachwissenschaft 2		04-VS-VGS2-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der griechischen Sprache vom Mykenischen bis in die nachklassische Zeit. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über Grammatik (Verbalmorphologie, Wortbildung, Syntax) und Wortschatz des Griechischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Überblick über die griechischen Dialekte einschließlich des Mykenischen (anhand von Textbeispielen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des (vor)klassischen Griechischen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Westindogermanische Sprachen 1		04-VS-VWS1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden Grundlagen der altgermanischen und/oder keltischen Gruppe der indogermanischen Sprachen zunächst einführend vermittelt (z.B. Althochdeutsch, Gotisch, Altsächsisch oder Altnordisch bzw. Altirisch, Mittelkymrisch oder Festlandkeltisch). Darauf aufbauend werden Grundzüge von historischer Grammatik und Wortschatz der entsprechenden Sprachgruppe erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax und Dialektologie der jeweiligen westindogermanischen Sprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Westindogermanische Sprachen 2		04-VS-VWS2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden Grundlagen der altgermanischen und/oder keltischen Gruppe der indogermanischen Sprachen zunächst einführend vermittelt (z.B. Althochdeutsch, Gotisch, Altsächsisch oder Altnordisch bzw. Altirisch, Mittelkymrisch oder Festlandkeltisch). Darauf aufbauend werden Grundzüge von historischer Grammatik und Wortschatz der entsprechenden Sprachgruppe erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax und Dialektologie der jeweiligen westindogermanischen Sprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ostindogermanische Sprachen 1		04-VS-VOS1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient der Abrundung der BA-Ausbildung im östlichen Bereich der Indogermania (z.B. Tocharisch, Altarmenisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik und Syntax ausgewählter ostindogermanischer Sprachen (Armenisch, Tocharisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ostindogermanische Sprachen 2		04-VS-VOS2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient der Abrundung der BA-Ausbildung im östlichen Bereich der Indogermania (z.B. Tocharisch, Altarmenisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik und Syntax ausgewählter ostindogermanischer Sprachen (Armenisch, Tocharisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 1		04-VS-VDTS1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Methodik und Erkenntnisse der diachronischen Sprachbetrachtung. 2. Anwendung der Diachronie in verschiedenen Bereichen der Grammatik. 3. Systeme und Methoden der typologischen Klassifikation von Sprachen (morphosyntaktische und syntaktische Typologie). 4. Anwendung der unter (3) eingeführten Methoden auf verschiedene Sprachen unterschiedlicher geographischer und genetischer Zugehörigkeit (z.B. Türkisch, Chinesisch, Deutsch, Latein, Eskimo u.a.) anhand von einführenden Grammatiken dieser Sprachen. 5. Leistung und Abgrenzung von diachroner und typologischer Sprachwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über einen hohen Grad an diachronischer und typologischer Sprachkompetenz und finden sich in der aktuellen Methoden- und Forschungsdiskussion zurecht.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 2		04-VS-VDTS2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Methodik und Erkenntnisse der diachronischen Sprachbetrachtung. 2. Anwendung der Diachronie in verschiedenen Bereichen der Grammatik. 3. Systeme und Methoden der typologischen Klassifikation von Sprachen (morphosyntaktische und syntaktische Typologie). 4. Anwendung der unter (3) eingeführten Methoden auf verschiedene Sprachen unterschiedlicher geographischer und genetischer Zugehörigkeit (z.B. Türkisch, Chinesisch, Deutsch, Latein, Eskimo u.a.) anhand von einführenden Grammatiken dieser Sprachen. 5. Leistung und Abgrenzung von diachroner und typologischer Sprachwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über einen hohen Grad an diachronischer und typologischer Sprachkompetenz und finden sich in der aktuellen Methoden- und Forschungsdiskussion zurecht.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Schlüsselqualifikationsbereich

(20 ECTS-Punkte)

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

(5 ECTS-Punkte)

Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool).

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologische Praxis 1: Museum		04-KA-APra1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung grundlegender Fertigkeiten im archäologiebezogenen Berufsfeld des Museums. Einführung in die Themenfelder Archivierung, Inventarisierung, Leihverkehr. Ausarbeitung einer thematischen Ausstellung einschließlich der Aspekte Werbung, Marketing und Mittelakquisition.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse auf grundlegende Aussagen zu fokussieren und diese über das Medium musealer Präsentation einer nach Vorbildung und Alter breit gefächerten Öffentlichkeit in verständlicher Weise zu vermitteln und dabei Rechenschaft über die Erkenntniswege abzulegen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vorbereitung einer Ausstellung (Umfang ca. 150 Std.) oder Tätigkeitsbericht (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: Dauer des Museumspraktikums 20 Tage		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologische Praxis 4: Museumsinitiative		04-KA-APra4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen der Museumsinitiative des Martin von Wagner Museums der Universität (Führungen, thematische Aktionstage, Sonderausstellungen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, fachliches Wissen zu Objekten des Museums allgemeinverständlich und anschaulich für ein Laienpublikum zu präsentieren und erwerben durch gemeinsame Aktivitäten wichtige Kompetenzen in der Teamfähigkeit. Außerdem erlangen sie Eigenständigkeit im Bereich der Kultur- und Wissensvermittlung im Hinblick auf die berufliche Praxis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
3 Führungen in der Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums (jeweils ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Naturwissenschaften und EDV-Anwendung in der Archäologie			04-VFG-NuE-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern naturwissenschaftlicher Hilfswissenschaften und von EDV-Anwendungen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Erarbeitung der systematischen Grundlagen der naturwissenschaftlichen Analysemethoden sowie der computergestützten Datenverarbeitung und -auswertung.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Verständnis von naturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu spezifischen EDV- Anwendungen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Übungen im Seminar mit praktischen Aufgaben (zus. ca. 120 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Techniken der archäologischen Feldforschung und Fundbearbeitung		04-VFG-FuF-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen zu ausgewählten Techniken der archäologischen Feldforschung und Fundbearbeitung: Erarbeitung der systematischen Grundlagen von Techniken der archäologischen Prospektion, Ausgrabung und Dokumentation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sicherer und theoretisch fundierter Umgang mit ausgewählten Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung in der archäologischen Praxis; Archäologische Methodologie; Kommunikationstechniken; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Übungen im Seminar mit praktischen Aufgaben (zus. ca. 120 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Französisch A1		42-FRA-A1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern.</p> <p>Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder</p> <p>b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder</p> <p>c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.</p> <p>Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online-Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.</p> <p>Prüfungssprache: Französisch</p>		
Platzvergabe		
<p>min. 5, max. 25</p> <p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. <p>Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Italienisch A1		42-ITA-A1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder</p> <p>b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder</p> <p>c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.</p> <p>Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online-Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.</p> <p>Prüfungssprache: Italienisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: semesterweise		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spanisch A1		42-SPA-A1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder</p> <p>b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder</p> <p>c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.</p> <p>Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online-Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.</p> <p>Prüfungssprache: Spanisch</p>		
Platzvergabe		
<p>min. 5, max. 25</p> <p>In the event that the number of applications exceeds the number of available places, the number of places available will be allocated as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The allocation of the available places takes place after the drawing of lots. 2. Spaces that are subsequently vacated will be raffled in the follow-up procedure. <p>In an online course format, the number of participants is limited to a maximum of 20.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Türkisch A1.1		42-TÜR-A1.1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter gezielter Berücksichtigung der niveauspezifischen grammatischen Strukturen und Redemittel. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfachste Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfachster Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.</p> <p>Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online-Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.</p> <p>Prüfungssprache: Türkisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>min. 5, max. 25 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.</p>		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Abschlussbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Alte Welt		04-AW-BTAW-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Altertumswissenschaften		Institut für Altertumswissenschaften
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bearbeitung einer bestimmten Fragestellung aus dem Bereich der Fächer des Studienganges in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden. Das Thema wird mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit beiden betreuenden Dozentinnen oder Dozenten vereinbart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung einer bestimmten Fragestellung nach wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelor-Thesis (ca. 25 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 10 bis 12 Wochen		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		